

Henckell, Karl: Es geht ein Pflüger (1896)

- 1 Es geht ein Pflüger
- 2 Mit scharfem Pflug.
- 3 Er kehrt den Acker,
- 4 Der giftig Unkraut im Schoße trug.

- 5 Sein Eisen schneidet
- 6 In tiefen Grund,
- 7 Die Scholle leidet,
- 8 Als sei die Erde zu Tode wund.

- 9 Mitleidlos
- 10 Der Pflüger schaut,
- 11 Sein Pflug ist groß,
- 12 Tausendmal so groß
- 13 Wie des Menschen, der seinen Acker baut.

- 14 Er wühlt das Feld
- 15 Bis zur Hölle durch,
- 16 Ihr Schreien gellt
- 17 Gen Himmel schauerlich Furch' an Furch'.

- 18 Aufleuchten Schächte
- 19 Von lauterm Gold,
- 20 Der Opfermächte
- 21 Edelgestein dem Pflug entrollt.

- 22 Hat ausgepflügt
- 23 Der Pflug einmal,
- 24 O daß die gerechte Hand es fügt:
- 25 Mit allem, was schlingt und wuchert und lügt,
- 26 Das Feld gereinigt von Schmach und Qual!